IN 81642

Le poète sifflé

Vater war in seiner Jugend ein großer Freund des Theaters gewesen ist es noch, aber zurückgehalten in der Erinnerung.
Tochter liebt das Theater nicht, die Lustspiele erfüllen sie mit Verspottung. Die Trauerspiele erfüllt sie sich vor der widerlichen Anstrengung, durch Dinge zu glauben. Sie verachtet sie, daß Jemand (der tragische Dichter) seine heiligsten Gefühle vor dem ganzen Haufen zur Schau trägt. ~~Männliche~~ Schamhaftigkeit des Gemüths gegenüber dem Bürgerlichen. Sie hat den Wunsch einen Dichter kennen zu lernen, als [illegible].

Der Dichter. Die Gefühle des Verf. [illegible] zur Zeit der Aufführung des Märchens.

Waltdrin [illegible] wie die gebildeten Jüdinnen zu Wien u Berlin.

II Akt Einladung des alten Dichters, die in 4 Akte wird zurückgenommen wird. Generalkontrolor.

IV 90